



Stimmungsvolle Parallelwelt in der Gipsgrube Ehrendingen: das Festival des Arcs.

HO

Überraschend und anders

Open Air Das Festival des Arcs bietet ab Freitag ein breites Programm

VON ANDREAS RUF

Zum 13. Mal öffnet sich am Freitag in der idyllischen Ehrenderinger Gipsgrube eine bunte Parallelwelt. Das Festival des Arcs – mittlerweile mehr als nur ein Geheimtipp in der Region – ist eine echte Alternative in der Aargauer Festival-Landschaft.

Neben Musik wird auch dieses Jahr wieder weiteren Kunstformen Platz eingeräumt. Sei es mit Zirkus-Gruppen, Tanzperformances, Zauberei oder Figurentheater: Das ganze Gelände wird zur grossen Bühne umfunktioniert. Auch ein Kindernachmittag mit einem Spielparcours wird am Samstag angeboten.

«Das Ziel ist, die Leute zu überraschen», sagt Mitorganisator Martin Bürgin (29). An die 200 Helferinnen

und Helfer waren diese Woche dabei, das Festival der Bögen aufzubauen.

Keine stilistischen Grenzen

«Wir wollen das Programm musikalisch bewusst vielfältig halten», betont Martin Bürgin. So mischen sich dieses Jahr Klänge aus Balkan-Jazz, Ska-Punk oder Deutsch-Rock ganz selbstverständlich. Und zum ersten Mal ist mit der Elektro-Dub-Gruppe Dubarray aus Australien am Samstag auch eine Band von einem anderen Kontinent mit dabei in der Grube.

Dieser Stilmix lässt es erahnen: «Weg vom Einheitsbrei» lautet die Devise des Festival-Vereins. In diesem Sinn versteht sich auch die Tatsache, dass das Festivalgelände optisch gänzlich werbefrei gehalten wird.

Natürlich sei das aus finanzieller Sicht nicht immer einfach, aber auch mit weniger Geld liesse sich ein schönes Open Air machen, so Bürgin. Dass das tatsächlich möglich ist, bewiesen die Ehrenderinger in den letzten Jahren immer wieder.

Regionale Bands

Das Festival holt vor allem regionale und weniger bekannte Bands auf seine Bühnen. Was in den letzten Jahren schwieriger war, scheint sich unterdessen verbessert zu haben: Die Anfragen von jungen Bands aus der Region haben erfreulicherweise wieder zugenommen, so Bürgin.

Ehrendingen Gipsgrube, «Festival des Arcs», Fr, 21., und Sa, 22. Juni.
Infos unter www.festivaldesarcs.ch